

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

170 (29.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256946)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 170. Sonnabend, den 29. October 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Aufruf!

Das unterzeichnete Commando hat über den Verlust vieler in der Schlacht bei Bionville am 16. August c. verlorenen Mannschaften bis jetzt keine Nachrichten erhalten, und werden alle zum Regiment gehörigen Verwundeten hiermit aufgefordert, ihren Aufenthalt unter Angabe ihrer Escadron schriftlich baldigst dem Regiment anzuzeigen.

Zugleich werden die verehrlichen Lazareth-Vorstände ergeblich ersucht, den vom Regiment in ihren Lazarethen sich befindlichen Verwundeten hiervon Kenntniß geben resp. deren schriftliche Anmeldung gefälligst veranlassen zu wollen.

E. D. Noisy le Roi bei Versailles,
den 13. October 1870.

Königliches Commando
des Oldenburg. Dragoner-Reg. Nr. 91.
v. Trotha,
Oberst und Regiments-Commandeur.

Am Abend des 22. d. Mts. sind zu Sever aus einer in einem Kuhstalle stehenden Kiste wenigstens 150 Thlr., darunter 2 Kronen, 2 preussische Pistolen, einzelne Thaler und kleine Münze, gestohlen worden.
Sever, 1870 October 25.

Der Staatsanwalt.
D e e k e n.

K ü h l e.

Vor Kurzem ist ein in der Jade treibendes Boot, 16 Fuß 3 Zoll lang, 5 Fuß 3 Zoll breit und 2 Fuß 2 Zoll tief, inwendig grün, außen getheert, zu Hoozemersiel geborgen.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche gegen den 26. Nov. d. J. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über das Boot verfügt werden wird.

Sever, 1870 October 17.

Verwaltungsamt.
v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Vor etwa sechs Wochen ist ein noch gut erhaltenes Boot ohne Merkzeichen, von 15 bis 16 Fuß Länge, am Bohnenburger Groden geborgen.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche gegen den 26. November d. J. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über das Boot verfügt werden wird.

Sever, 1870 October 17.

Verwaltungsamt.
v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Im XIII. Stierführungsverbande, Destringer, sind bei den von den Rührungs-Commissionen vorge-

nommenen Hauptführungen folgende Stiere angeführt worden:

Abtheilung 1. Stadt Sever.

1. der Stier des G. M. Kemmers zu Sever, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
2. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
3. der Stier des G. U. Willms zum Ottenburgerwege, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des F. Tiarks zum Grasshause, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Blauschimmel,
5. der Stier des H. Heinen zum Berg, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, fahlbunt mit Stern,
6. der Stier des F. Mammen zu Sever, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, fahlbunt mit Stern.

Abtheilung 2. Cleverns.

1. der Stier des J. Martens zu Cleverns, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, fahlbunt mit Stern,
2. der Stier des L. Hinrichs zu Husum, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
3. der Stier des J. F. Wolf zum Nahrbum, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 3. Sandel.

1. der Stier des G. Hillers zu Ostermöns, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des G. Rieniets zu Sandel, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des G. Rieniets zu Sandel, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des N. Nannen zu Grappermöns, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern und Schnippe,
5. der Stier des J. Westerkholt zu Sandeler-Horsten, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
6. der Stier des R. Keelfs zu Ostermöns, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 4. Schortens.

1. der Stier des C. M. Cassens zu Grofsliem, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, 1869 prämiirt, Namens Destringer,
2. der Stier des Gemeindevorstehers Gilks zu Schortens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des J. W. Groenewold zu Roffhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Blauschimmel.

Abtheilung 5. Sillenstede.

1. der Stier des J. Gerriets zu Purkswarfe, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen,
2. der Stier des J. F. Folkers zu Connhäusen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Gemeindevorstehers Keling zu Kellinghausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des J. F. Janssen zu Wulfswarfe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, weißbunt mit Stern,

5. der Stier des A. Antons zu Stammeldorf, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 6. Westrum.

1. der Stier des M. Janssen zu Strakens, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Blauschimmel mit weißem Kopfe, 1869 prämiirt, Namens Superbus,
2. der Stier des G. Gerken zu Herzhausen, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des B. Folkers zu Sorgenfrei, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Bei der am 8. d. M. vorgenommenen Prämienvvertheilung haben die nachstehend aufgeführten Stiere Prämien erhalten:

1. der Stier des Gemeindevorstehers Kelling zu Kellinghausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, die erste Prämie von 17 Thlr. 15 gr., Name: Jupiter,
2. der Stier des G. Rieniets zu Sandel, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, die zweite Prämie von 12 Thlr. 15 gr., Name: Pius,
3. der Stier des G. U. Willms zum Ottenburgerwege, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, die dritte Prämie von 10 Thlr., Name: Ottenburger,
4. der Stier des B. Folkers zu Sorgenfrei, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, die vierte Prämie von 10 Thlr., Name: Prinz.

Leber, 1870 October 16.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Im XIV. Stierführungsverbande, Wangerland, sind bei den von den Rührungs-Commissionen vorgenommenen Hauptführungen folgende Stiere angeführt worden:

Abtheilung 1. Dlbors.

1. der Stier des W. W. Dudden zu Wilshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des H. Rammen zu Oldewarsen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Gemeindevorstehers Dudden zu Neuwarfen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 2. Waddewarden.

1. der Stier des H. Rieken u. Co. zu Fookwarfe, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
2. der Stier des D. Hillers zu Neustruckhausen, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse,
3. der Stier der Wittwe Hagen zu Mehringsburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 3. Pakens.

1. der Stier des Hajo Dnken zu Bottens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
2. der Stier des Galt Hayungs zu Maihausen, 1 Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und kleinem Stern.

Abtheilung 4. Wüppels.

Keine.

Abtheilung 5. St. Joost.

1. der Stier des Joh. Carstens zu Hodens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Folk. Rammen zu Maisbden, 1 Jahr alt, schwarzbunt.

Abtheilung 6. Wiarden.

1. der Stier des Frh Dirks zu Wiardergroden, 2 Jahr alt, schwarz mit einigen weißen Flecken.

Abtheilung 7. Minfen.

1. der Stier des S. F. Carstens zu Horum, 1 Jahr alt, fahlbunt mit buntem Kopf,
2. der Stier des D. D. Boyungs zu Warfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
3. der Stier des F. C. Frerichs zu Horum, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des H. Siuts zu Jürgenshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse.

Abtheilung 8. Hohenkirchen A.

1. der Stier des S. S. Janssen zu Stull, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des F. Mammen zu Neutengshausen, 1 Jahr alt, Blauschimmel,
3. der Stier des F. J. Fooken zu Potthuse, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
4. der Stier des G. Jürgens zu Mederns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Siuts zu Poppuse, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 9. Hohenkirchen B.

1. der Stier des E. de Beer zu Bayens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des A. Mennen zu Bübbens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Fr. v. Göltn zu Helmstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des H. Abken bei Helmstede, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
5. der Stier des U. Janssen zu Kuhuse, 3 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern. Prämienstier, Name Achilles.

Abtheilung 10. Midboge.

1. der Stier des H. Behrens zu Friedrich-Augustengroden, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des H. Dirks zu Garmserdeich, 1 Jahr alt, fahlbunt mit buntem Kopf,
4. der Stier des D. Bruhnken zu Midboge, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
5. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
6. der Stier des J. Gerdes zu Schönhörn, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
7. der Stier desselben, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 11. Lettens A.

1. der Stier des E. Willms zu Friedrich-Augustengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
2. der Stier des H. S. Dudden zu Grofengarms, 1 Jahr alt, fahlbunt.

Abtheilung 12. Lettens B.

1. der Stier des J. A. Janssen zu Uffenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des J. J. Drantmann zu Harmburg, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
3. der Stier des F. Hillrichs zu Pievens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
4. der Stier des U. Christians zu Förriesdorf, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
5. der Stier des J. M. Drantmann bei Lettens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
6. der Stier des E. D. Haschenburger zu Kopperbueg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 13. Wiesels.

1. der Stier des A. Haschenburger zu Macker, 1 Jahr alt, fahlbunt mit Stern,
2. der Stier des B. Hinrichs zu Gökelfenhausen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
3. der Stier des C. Gerdes zu Wiesels, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Bei der am 13. d. M. voorgenommenen Prämienvertheilung sind zuerkannt:

die erste Prämie von 20 Thlr.

dem Stiere des Hinrich Mammen zu Oldewarfen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Namens Germanus;

die zweite Prämie von 15 Thlr.

dem Stiere des Harm Siuts zu Jürgenshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse, Namens Augustus;

die dritte Prämie von 15 Thlr.

dem Stiere des Gemeindevorstehers Dudden zu Neumarfen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Namens Alexander;

die vierte Prämie von 12 Thlr. 15 gr.

dem Stiere des Bernhard Hinrichs zu Gökelfenhausen, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, Namens Carolus;

die fünfte Prämie von 12 Thlr. 15 gr.

dem Prämienstiere des Ulrich Jansen zu Kuhse, 3 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Namens Achilles;

die sechste Prämie von 10 Thlr.

dem Stiere des Folgt Hillrichs zu Pievens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse, Namens Remus. Sever, 1870 October 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Concurs-Proclama.

Wider den Arbeiter Georg Hinrich Janssen zu Sonderoberahn ist am 23. August 1870 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

3. December 1870

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocoll gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen

Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

12. Januar 1871

10 Uhr Vorm. zur Liquidation,

3. auf den

23. Februar 1871

12 Uhr Mittags zur Anhörung des Prioritätsurtheils,

4. auf den

4. April 1871

12 Uhr Mittags zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 26. Sept. 1870.

Claussen.

Bemer.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 4. April 1871 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen: ein in Altmark bei Heppens belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus, in der Mutterrolle pag 124 Nr. 117 aufgeführt, wie folgt:

Flur 2 Parzelle 496/135, Altmark

Marstrand 14 R. 30 F.

Flur 2 Parzelle 545/244,

Altmark

Hofraum 25 R. 50 F.

Wohnhaus

Summa 39 R. 80 F.

Preussisches Fidegebiel. Am 9. November d. J., Mittags 12 Uhr,

sollen die Dachdecker-, Klempner-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Maler- und Töpferarbeiten, incl. Lieferung des Materials, zum Neubau eines Dienstwohngebäudes für 2 Adjutanten und eines desgleichen für 4 höhere Officiere hieselbst im Wege der Submission verdingen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre desfalligen Offerten portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf den Bau zweier Dienstwohngebäude“

bis zu der obenangegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission einzusenden.

Der Auszug aus dem Kostenanschlage, sowie die Submissionsbedingungen sind im Kommissions-Bureau zur Einsicht ausgelegt; auch werden Abdrücke hiervon gegen Erstattung der Kosten durch Postvorschuß auf portofreie Gesuche abgegeben.

Wilhelmshaven, den 26. October 1870.

Die Hafenbau-Kommission für das Fidegebiel.

Deich-Sache.

Wer seinen angebrachten und jetzt noch am Deich und Berme lagernden Andel nicht gegen den 3. Nov. d. J. davon entfernt hat, muß erwarten, daß nach Ablauf dieser Zeit der Andel als Treibzeug behandelt und auf Kosten der Säumnigen fortgeschafft wird.

Minster Nord.-Groden, 1870 Octbr. 24.

R. H. Jacobs, Deichgeschw.

Siel-Sachen.

Die Reinigung und Aufräumung der Schaugrä-

den der Gemeinden Lettens und Mibdoge im Groden-
districte sind gegen den 10. November d. J. zu be-
schaffen.

Fr.-Aug.-Groden, Oct. 20. 1870.

H. Behrens, Abn.-Geschw.

Die Schaugräben in der Gemeinde Eldorf sind
gegen den 10. November d. J. zu reinigen, bei Ver-
meidung von Brüche.

Neuwarfen, 1870.

G. W. D u d d e n.

Verpachtung.

In Concursfachen
der Gläubiger des Zimmermanns Hedlef
Janssen Harms zu Lettens, jetzt zu Kop-
perhörn,

sollen die Wohnungen der beiden zur Concursmasse ge-
hörigen, zu Lettens belegenen Häuser vom 1. Mai
1871 bis dahin 1872 am

4. November d. J.,

Morgens 11 Uhr,

in Wolken Wirthshause zu Lettens
öffentlich meistbietend verheuert werden.

Sever, 1870 Oct. 24.

Curator der Masse:
Fimmen, Rfstr.

Vergantungen.

Der Handelsmann G. H. Bunt
zu Gattersum läßt am

Montag, den 31. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Poppen'schen Gasthose hieselbst
50 Stück westfriesische

Kälber bester Race

öffentlich auf Zahlungsfrist ver-
kaufen.

Wittmund, 25. October 1870.

Silden, Auct.

Die zum Nachlasse des weil. Proprietairs L. K.
Janssen zu Mederns gehörenden beweglichen Gegen-
stände, als:

2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 3
Tische, 9 Stühle, 3 Spiegel, 1 Buddelei, 1
Barometer, 3 Küchenschränke, 1 lit de camp
(Zschlāfrig), 1 Jagdflinte, 1 Webergestell mit
Zubehör, sowie allerlei Haus- und Küchengeräth,
Glas-, Porzellan- und Steinzeug, eiserne Töpfe,
Blumen und Blumentöpfe, 2 Fuder Torf, Ki-
sten und Kasten, Harken, Forken, Sensen, Sich-
ten, Eimer, Ballen, verschiedene noch gut er-
haltene **Mannskleidungsstücke** und was sich
weiter vorfinden wird,

sollen am

3. und 4. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbe-

hause des weil. Erblassers öffentlich meistbietend auf
halbjährige Zahlungsfrist durch den Untere-
zeichneten vergantet werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 October 25.

D l t m a n n s, Auct.

Gemeinde=Sache.

Eine Armen-, Gemeinde- und Schulumlage werde
ich erheben und zwar am

9. und 10. Novbr. d. J.,

des Vormittags, in meiner Behausung, und

am 11. künftigen Monats,

Vormittags, zu Langwerth in Martens Wirthshaus.
Accum, den 26. Octbr. 1870.

U. Carstens, Rchfr.

Schul=Sache.

Den ersten Termin der Altgarmesfelder Schulan-
lage pro 1870/71 werde ich am Freitag, den 4. No-
vember, Vormittags um 10 Uhr, in meinem Hause
erheben.

Altgarmesfel, October 22. 1870.

D. K. M a m m e n,
Schuljurat.

Fev. Mob.=Brd.=Vers.=Gesellschaft.

Da mit dem 1. November d. J. die Versiche-
rung in Abthl. III. (lebendes Vieh) abläuft, wird
hiermit an die neue Versicherung erinnert. Nach
Beschluss der Direction vom 19. d. Mts. ist eine
Administrationsanlage in allen drei Abtheilungen,
5 sw. von jedem 100 Thlr. und in Abthl. III. 10 sw.
von jedem 100 Thlr., erforderlich, sowie für jedes Mit-
glied die Stempelsteuer a 1 1/2 gf. bei der Declaration
in Abthl. III. zu erheben ist, und haben die Mit-
glieder diesen Beitrag an ihren betreffenden Depu-
tirten einzuzahlen.

Die Herren Distr.=Deputirten werden hiemit
benachrichtigt, daß die Administ.-Anlage und die
Anlage in Abthl. III. von der Versicherung in Abthl.
III. de 1869/70 erhoben wird.

Termin zur Ablieferung der Gelder ist auf den
17. December d. J., Vormittags 10 Uhr, in San-
ders Gasthause zu Sever im schwarzen Adler an-
gesetzt.

Fedderwarden, 1870 October 20.

G. F. Franzen.

Notifikationen.

Am Markttage, den 1. November,

TS Tanzmusik TS

in der Traube.

Gesucht.

3 Schuhmachergesellen können gegen hohen Lohn,
pro Woche 1 Thlr. 15 gf. bis 1 Thlr. 20 gf., den
ganzen Winter Arbeit erhalten. Auch suche auf so-
gleich oder 1. November einen Lehrling.

Kopperhörn, 25. October 1870.

G. F. H a r m s.

Ein gut erhaltenes, zur Fischerei sich eignendes
Boot hat billig abzugeben

D. S. Schuchmann.

Hookfel.

Mein fertiges

Herren-Garderobe-Lager

ist jetzt wieder für **Herbst- und Wintersaison** vollständig completirt und halte dasselbe angelegentlichst empfohlen.

St. Annenstraße.

A. KÖNIG.

Heute empfang ich die auf meiner Geschäftsreise eingekauften

Mäntel, Paletots, Jaquets & Jacken

in großer Auswahl und empfehle solche als außergewöhnlich schön und billig.

Spoffiel.

A. COHN.

Coating, Flanelle, Bone,

sowie sämtliche Unterziehzeuge in recht schwerer Waare empfiehlt

Ernst Meyer.

Zeuer, 1870.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Für den Herbst- und Winterbedarf empfehlen wir unsere neu erhaltenen
Wollwaaren aller Art,

sowie die neuesten

Damen-Paletots, Mäntel und Jacken,

und geben wir sämtliche Sachen sehr billig ab.

E. E. Frieße Wwe. u. Co.



Herren-Rock- & Hosenstoffe,

sowie

Westen, Shlipse, seid. Taschentücher, Cachenez etc.
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Das Neueste in

Regen-Mänteln, Winter-Mänteln, Paletots, Jaquettes & Jacken,

für Damen und Kinder, sowie in

Kleiderzeugen, Shawl-Tüchern,
empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Dopjans & Meemken.

Coul. Hemde-Flanelle,

gestreift und carrirt,

empfiehlt

Sever.

H. N. Harms
am alten Markt.

Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Fla. Witters, Sandel,
" Joh. Joachims, Lekkens,
" H. C. Jühls, Hooftiel,
" J. M. Böhken, Mederns,
" F. H. G. Düser, Sever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühls & Stelljes,

concessionirte Schiffsbedienten.

Anfang November erwarte ich eine Sendung
schottische, leichtbrennende und keine Schlacken las-
sende

Kohlen,

die ich zur Abnahme bestens empfehle, und worauf
mir Bestellungen, von Bord zu empfangen, lieb sind.
Hooftiel, 27. Octbr. 1870.

F. J. Gathemann.

Ich wünsche einen guten Karnhund zu kaufen.
F. M a m m e n.
Reutengshausen.

Zu vermieten.

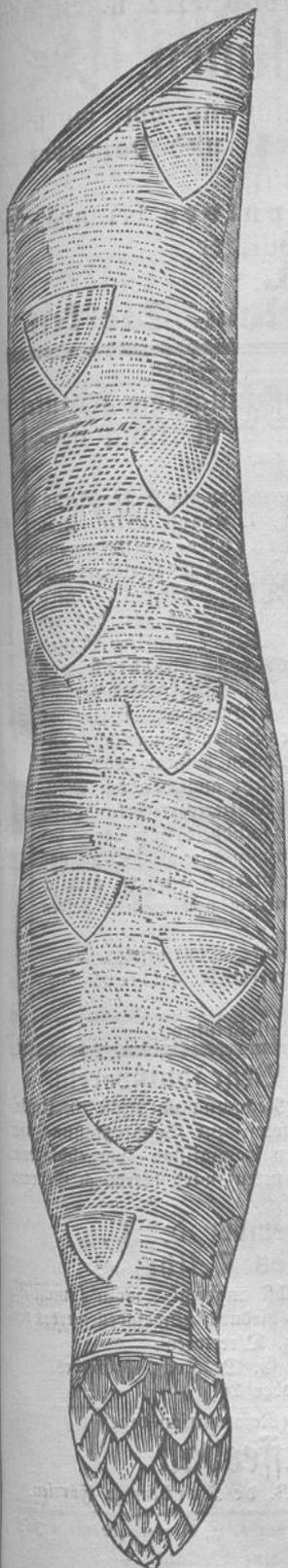
Eine respectable Wohnung auf Mai 1871. Die-
selbe kann nach Belieben vergrößert oder verkleinert
werden, wonach der Miethvertrag angefertigt wird.
Hooftiel, 1870.

H. B. Haven.

Von dem Arbeiter Gerhard Fischer zu Kopper-
horn habe ich sämtliche Mobilien angekauft und
demselben bis auf Weiteres in Gebrauch gelassen.
Ich warne daher vor dem Ankauf.

Regenbargen, 26. October 1870.

Joh. Friedrich Eden.



Spargel-Pflanzen.

Rechte englische Riesen-, süße, weiß- und weichkeimige Sorte. Genannter Spargel übertrifft bei richtiger Kultur alle bis jetzt bekannten Sorten an Größe und Geschmack. Die von mir gezüchteten Pflanzen liefern bei richtiger Beetanlage Stengel von der Größe wie obige Abbildung zeigt. Zugleich übernehme das Anlegen der Spargelbeete zu billigen Preisen.
Sever, im Herbst 1870.
G. Stephan, Kunst- und Handelsgärtner, Kunze'sche Gärtnerei.

Den Herren Landwirthen Severlands zur Nachricht, daß ich
Dienstag, den 1. November,
 mit einer Parthie
Holländischer Kälber
 auf dem Severschen Markte eintreffen und gegen baar zum Verkauf stellen werde.
 Hattersum, den 26. October 1870.
 G. H. B u n t.

Für die Pflege der Krieger im Felde
 ertheilt ich am 28. Octbr. von H. in L. 1 Thlr.
 Sever. L. Mettder.

Sonntag, den 6. November,
Ball
 bei H. S a n s s e n zu Haddien.
 Neue böhmische Pflaumen, pr. Pfund 2 Gf.,
 empfiehlt U. G. A n d r e e.
 Sever, St. Annenstraße.

Ein zuverlässiger Schreiber sucht auf den 1. November d. J. eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr Lehrer Carstens in Sande.

Omnibusfahrt nach Horumerfiel
betreffend.
 Vom Dienstage an wird jeden Morgen regelmäßig um 6 1/2 Uhr von Horumerfiel nach Sever und Nachmittags 3 Uhr dahin wieder retour gefahren.
 Sever, 1870 October 28.
 H. H. H a s c h e n b u r g e r.

Ackerwagen mit eisernen Achsen und Rungen stets bei billiger Preisstellung zum Verkauf fertig.
 Sillenstede. Fr. W. P o p l e n.

Am Markttag, den 1. November,
Tanzmusik
 bei Wwe. G i l s im rothen Löwen.
 Jeden Mittwoch und Sonnabend
C l u b.
 Groß-Ostern. S. F a s s.

Ein reichlich 3 Matten großes Stück Weideland, bester Bonität, beim Woltersberg in unmittelbarer Nähe von Sever belegen, soll zum sofortigen Antritt verkauft werden.

Etwaige Reflectanten wollen sich an die Expedition d. Bl. wenden, welche Auskunft ertheilen wird.

Für Herbst und Winter empfehle eine große Auswahl

Rock und Hofenstoffe,
 sowie
Damen-Paletos und Jacken
 zu sehr billigen Preisen.
 Neustadt-Gödens.
 G. B ü c h l e r.

Da in einer Generalversammlung des hiesigen Lotterievereins beschlossen worden, einen Theil des gelösten Betrages dazu zu verwenden, unsern **weniger bemittelten Soldaten aus Zeven und Zeveland** direct per Post Unterkleider u. zuzusenden, so ersucht der unterzeichnete Vorstand diejenigen seiner Mitbürger in Stadt und Land, welche hiervon Gebrauch machen wollen, die genaue Feldadresse ihrer Angehörigen einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder einzuhändigen.

Zeven, October 27. 1870.

Frau B. Ihnken.	Anton Duhm.
" Pastor Löpken.	Franz, Buchhändler.
Agnes Hemken.	Sieffe Janssen, Kfm.
Helene Müller.	
Henriette Lyarfs.	

Gasthof-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft im Hause Mittelstraße Nr. 8, früher von Herrn A. C. Neents unter der Firma „Washington Hotel“ betrieben, übernommen habe und fortan unter der Firma:

„Tannes Hôtel“
fortführen werde.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne mit
Hochachtung

Wilhelm Tanne.

Bremerhaven, October 1870.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht.
Ulfsenburg. **L. F. Mammen.**

Junge Mädchen, die das Zuschneiden und Maafnehmen, resp. Kleidermachen innerhalb 14 Tagen zu erlernen wünschen, wollen ihre Adresse in der Exp. d. Bl. unter Nr. 52 abgeben.

Ein kräftiger Ziegenbock steht wieder zum Decken der Ziegen bei

Borchert Jansen zu Feldhausen.

Aus einer beim Speisehause belegenen Weide sind mir am vorigen Montage, den 17. October d. J., eine fette Kuh und eine Quene entlaufen. Der Kuh fehlte ein Horn und waren beide Thiere W. W. gebrannt.

Ich bitte um Rücklieferung gegen angemessene Belohnung.

Wilhelmshaven, 1870 October 23.

A. Rave,
Schlachtermeister.

Diejenigen, welche an die Minser Chauffee-Bau-casse Forderungen haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen an Herrn R. H. Dinnen zur Stumpenser Mühle einsenden.

Minser, 1870 Octbr. 27.

H. C. Harms.

Gebrauchte doppelte u. einfache

Flinten,

die ich in Tausch annahm, worunter noch extra gute und damascierte, verkaufe ich billig.

Kanonenpulver bei größeren Quantitäten billiger.

Zeven, 1870.

Aug. Siefken.

Seit 20 Jahren

Mancher hoffnungslose Kranke kann sich noch Rettung verschaffen.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Ziebingen, 7. August 1870. Frau

Gräfin von Finckenstein bittet um eine

fernere Sendung Ihres so ausgezeichnet schön

Malzextract-Gesundheitsbiers. — Herz-

lichen und wärmsten Dank für das den

Verwundeten so heilsame, kräftige Malz-

extract-Gesundheitsbier. Adelheid von

Bismarck. — Im Anfange des vergan-

genen Jahres vom Blutsturz, später von

einem bedenklichen Husten heimgesucht, ver-

brachte ich 14 Wochen hoffnungslos in der

Charité; Ihre zuletzt angewandten Malz-

fabrikate — das Malzextract-Gesundheits-

bier und die Malzgesundheitschocolate — ha-

ben zu meiner großen Verwunderung und

Freude sofort erfolgreich gewirkt, und ich

hoffe nun bald gänzlich von meinen Leiden

befreit zu werden.

L. Schenk, Manteuffelstr. 8a.

Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Ww.

in Zeven.

Heil-Erfolge.

Zeven'scher Begräbnisverein.

Zur Decision der Rechnung de 1869/70, Ergänzung der Direction, sowie zur Beschlussfassung über die von der gewählten Commission vorgeschlagenen Abänderungen der Statuten, wird hierdurch Generalversammlung auf den

5. November d. J.,

Abends 7 Uhr,

im „Schütting“ hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins hiedurch eingeladen werden von den z. Directoren:

Rud. Altona. G. D. Koch. Gerdes.

Zeven, 1870 October 26.

Am 31. October (Reformationstage)

Kaffeeball

bei **R. de Surken** zu Förrien.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker u. Söhne in Zeven.

— Hiezu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 170 des Zeverschen Wochenblatts vom 29. October 1870.

Notifikationen.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deck-
geld 10 gr.
Hohbrücke.

H. W. Bohlen.

Frische Kieler Bückinge.
A. Drost.

Ich kaufe
Federn und Dammn
und zahle dafür hohe Preise.
Hooftiel.

A. Cohn.

Gesucht.

Gegen Anfang November ein Knecht.
Hohewerth, 1870 Octbr.

Sta Harms.

Wegen Mangel an Platz habe ich einige Par-
tien

Mauersteine

der Hooftieler Ziegelei für ermäßigten Preis zu ver-
kaufen.

Hooftiel, 27. October 1870.

G. F. Fook en.

Bescheidene Anfrage.

Wenn in Frankreich eine Festung an deutsche
Truppen ausgeliefert wird — sind dann in Zever
die Lehrlinge und andere halbwüchsigte Buben be-
rechtigt, durch mehrstündiges Schießen in den Stra-
ßen der Stadt die Einwohnerschaft in Aufregung
und Schrecken zu versetzen? Bedenkt eine hochwohl-
wärende Polizei, indem sie solchen wüsten Unfug gestat-
tet, auch wohl, daß es Kranke in der Stadt giebt?
Daß es überall Umstände giebt, in denen durch Schreck
Leben und Gesundheit auf das Aeußerste gefährdet
werden kann?

Die

Wilhelmshavener Creditbank in Heppens

verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen
Größen, jedoch nicht unter 10 Thlr., gegen Verzin-
nung an.

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die
Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Ver-
mögen.

H. A. Liarks. Aug. Schiff. J. G. Manhenke.
Gerh. Grashorn.

Metall-Särge,

in allen Größen und Preisen, liefert auf telegraphische
Bestellung sofort pr. Silgut

H. Matthens, Neuenstr. 7, Bremen.

Am Reformationstage, 31. October,

Tanzmusik

bei
E. Bungenstock in Waddewarden.

Die Unterzeichneten beabsichtigen am
Freitag, den 11. November d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in dem von H. Deuschhausen zur
Zeit bewohnten Wirthshause an den Wallanlagen
hieselbst folgende Immobilien zum Antritt auf den
1. Mai d. J. zu verkaufen:

1. **das an den Wallanlagen in der Nähe
des Amtsgerichtes belegene Wirthshaus,**
worin seit längeren Jahren die Wirthschaft mit
Nutzen betrieben. Dies Haus ist vor einigen
Jahren neu erbaut und befinden sich in demsel-
ben: 1 Tanzsalon nebst Nebensalon, 6 heizbare
Zimmer, 1 Küche, 1 wasserfreier geräumiger Kel-
ler, und hinter dem Hause 1 Hofraum nebst
Scheune.

Obgedachtes Haus ist sowohl wegen seiner
Lage in der Nähe des Marktplazes, als auch
wegen der darin befindlichen Räumlichkeiten und
des dahinter liegenden Hofraums, worin ein
Stall zur Aufstallung von Pferden erbaut wer-
den kann, sehr zu empfehlen und wird ein thä-
tiger Mann darin ein gutes Auskommen finden;

2. **das an der Wasserpfortstraße belegene,**
zur Zeit vom Herrn Zeichenlehrer Sonnenes be-
wohnte Haus, worin 6 heizbare Zimmer, einige
Kammern, 1 Küche nebst Hinterhaus und 1
Keller befindlich; auch ist hinter demselben ein
hübscher Garten belegen.

Dies Haus befindet sich in einem guten Zu-
stande und würde sich seiner frequenten Lage we-
gen für einen Geschäftsmann sehr passen.

Die Bedingungen können 8 Tage vor
dem Verkaufsauffage beim **Schreiber S. Meyer**
sen. hieselbst eingesehen werden und wird der
Zuschlag sofort ertheilt, wenn ein hinlängliches
Gebot erfolgt.

Zever, 1870 October 19.

H. u. W. Deuschhausen.

Bei den Unterzeichneten sind vorrätzig:

Deutsche Siegesmärsche für Piano allein.

Inhalt:

- Nr. 1. Wörth von C. Wiedemann,
- " 2. Saarbrücken von C. C. Parfsch,
- " 3. Metz von A. Blumenstengel,
- " 4. Sedan von Franz Abt,

zusammen **nur 6 Sgr.**

Zever. **Mettcker & Söbuc.**

Die jetzt von dem Zimmermeister Kenken benutzte
Wohnung der hiesigen Lohgerberei nebst Garten habe
ich von Mai 1871 an zu verpachten.

Hooftiel, 19. October 1870.

G. F. Fook en.

Die Wohnung in unserer Ziegelei mit Garten-
grund wollen wir auf ein oder mehrere Jahre, näch-
sten Mai anzutreten, verheuern.

Friederikensiel.

Poppen u. Schipper.

Die landwirthschaftliche Lehr-Anstalt in Worms a. Rh.,

welche in den letzten Lehrkursen von 51 badischen, 94 bayerischen, 17 württembergischen, 101 preussischen, 36 sächsischen, 6 hannoverschen, 11 österreichischen, 21 schweizerischen und 24 anderen ausländischen 18 bis 40 Jahre alten Landwirthen besucht war, beginnt unter Zusammenwirkung von 11 Fachlehrern ihren zehnten fünfmonatlichen Winterkursus am 1. November ds. J. — Gleichzeitig beginnt auch das neue Semester der bereits stark besuchten

Deutschen Müllerschule in Worms a. Rh.

Programme versendet auf Verlangen gratis und franco
der Vorstand: Dr. Schneider.

Kriften

in Stahl- und Horneinfassung
empfiehlt zu niedrig gestellten Preisen

K. Kleinsteuber.

Jeuer, Neuestraße.

Lebensversicherungsbank für Deutsch- land in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Oct. 1870 67,889,000
Thlr.

Effectiver Fonds am 1. Octbr. 1870 16,880,000
Thlr.

Jahreseinnahme pr. 1869 2,987,773 Thlr.

Dividende der Versicherten im J. 1870 34 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverfälschte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungs-kosten.

Versicherungen, welche vor Eintritt in den Kriegsdienst abgeschlossen worden sind, können gegen Extraprämien auch während des Kriegsdienstes in Kraft erhalten werden.

Versicherungen werden vermittelt in Sever durch
C. L. Wetteker & Söhne.

Am 31. Octbr., Reformationsfest,

Tanzmusik

bei **H. Popken zu Pakens.**



Um den Körper gegen die schädlichen Einflüsse der rauhen Witterung zu schützen und da, wo dieselben bereits **Sicht und Rheumatismus** erzeugt haben, davon zu befreien, bieten die **Krimpsfreien, harz- u. gerbstoffhaltigen, dabei sehr haltbaren Cairik'schen**

Waldwollstoffe

das beste und angenehmste Unterkleid.

Diese Stoffe sind als Flanelle, Strickgarne, fertige gewirkte Unterkleider, Leib- und Brustbinden, Strümpfe, Hals-, Arm- und Kniewärmer, Zahnkissen, Nachthauben, Einlegesohlen u. stets vorrätzig bei

A. W. Deye.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connerionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, fein reiner Spirit, 44% à Drost 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die

Salze aus einem Litre Rakoczi enthalten, kostet 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein ächt in Sever bei Hofapotheker **A. Müller.**

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Alle, die mir vom Jahre 1869 und früher schulden, werden hiemit ersucht, binnen 14 Tagen an mich Zahlung zu leisten. Restanten werden nach Verlauf dieser Zeit gerichtlich eingeklagt, womit ich Herrn Diemens beauftragt habe.

Sillenstede, im October 1870.

Heinr. A. Frerichs,
Schuhmacher.

Wochenausgabe der Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Severländischen Nachrichten, die in über fünfhundert Exemplaren im Sadegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Beforgungen übernimmt in Neuheppens Herr **C. F. Kost**, in Sever

Wetteker u. Söhne.

Schützenhof.

Am Reformationsfesttage, 31. October,

Sirschschießen,

Abends

Tanzmusik.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Moorhausen.

Johann Beerß.

Am 31. October
Herrn- und Damenclub,
 nachher:
gute Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein
 G. L. Bohlken.
 Friederikensiel, 1870.

Auf sogleich anzutreten suche ich eine Groß-
 magd zu häuslichen Arbeiten.
 Moorhausen, October 1870.

A. F. Müller.

Ich habe ein fettes Schwein, pl. m. 600 Pfd.
 schwer, käuflich abzugeben.
 Strakenß, 1870.

M. Sassen.

Gesucht.

Zum 1. November ein ordentliches Kindermäd-
 chen von 16—17 Jahren.
 Heppens.

H. L. Ewen.

Vorläufige Anzeige.

Von verschiedenen Seiten aufgefordert, das be-
 rühmte, von den ältesten Ärzten Berlins empfohlene
Patzenhofener Bier

zu führen, erlaube ich mir die Anzeige zu machen,
 daß mir die Brauerei für hier und Umgegend den
 alleinigen Verkauf übertragen hat. Dies gute,
 stärkende Bier wird in den nächsten Tagen hier ein-
 treffen und gebe auch davon in $\frac{1}{2}$ -Eonnen und Fla-
 schen ab.

Wilhelmshaven. Kerschmar.

Am Reformationsteste

Tanzmusik

C. Müller zu Altgarmesiel.

Das dem Zimmermeister Hrn. St. Mehnen ge-
 hörige, hieselbst am Fahrwege nach Sengwarden be-
 legene, zum Betriebe der Wirthschaft eingerichtete
 Haus mit großem Garten soll zum Antritte auf so-
 fort oder den 1. Mai k. J. auf mehrere Jahre ver-
 pachtet werden; einer Verpachtung zum sofortigen
 Antritte wird der Vorzug gegeben.

Respectanten wollen sich in den nächsten 8 Ta-
 gen an den Verpächter oder den Unterzeichneten
 wenden.

Sillenstede, 1870 October 24.

A. Tiemens.

Für Herrn F. Theilen im Bandt habe ich sein
 an der Chaussee zwischen Kopperhörns und Neuende
 belegenes neu erbautes geräumiges Haus nebst Gar-
 ten, vom 1. Mai 1871 an, unter der Hand zu ver-
 pachten; jedoch ist eine Wohnung bereits auf den 1.
 Novbr. d. J. zu beziehen.

Respectanten wollen sich baldigst einfinden.

Neuende, 25. Octbr. 1870.

H. Sassen.

Die regelmäßigen Dampfschiffahrten nach New-
 york u. sind wieder eröffnet und ersuche ich etwaige
 Auswanderungslustige, sich wegen Abschluß von Ueber-
 fahrtsverträgen an mich zu wenden.

Sever, 1870 Octbr. 26.

Gerbess.

Theerseife, v. Bergmann & Co. in
 Paris, wirksamstes Mit-
 tel gegen alle Art Hautunreinigkeiten, empfiehlt
 a St. 5 Gs.

J. G. N. Wölfel.

Gesucht.

Für ein krank gewordenes junges Mädchen sofort
 ein anderes, welches Lust hat, an den häuslichen Ar-
 beiten eines ländlichen Haushalts Theil zu nehmen.
 Barums, Amt Wittmund.

H. Croninger.

Verloren.

Auf der Chaussee von Heppens nach Fever eine
 messingene Kapsel mit Schraubengewinde. Dem Wie-
 derbringer eine Belohnung.
 Neuheppens, Oct. 23.

Thade Popken.

Bei jeziger Pflanzzeit empfehlen wir Obstbäume
 aller Art, sowie Ziersträucher und Schußbäume, Ka-
 stanien, Linden, Pappeln u. s. w., auch 2- und 3-
 jährige Hagedornpflanzen.

D. Rose u. Co.,

im früher Schwieger'schen Garten hinter
 der Turnhalle.

Sever, October.

Die Wittwe des weiland J. L. Neumann zu
 Lettens will ihre daselbst belegene freundliche Woh-
 nung unter der Hand verpachten.

Pachtlichhaber wollen sich an sie selbst oder an
 den Unterzeichneten wenden.

Lettens, October 1870.

Seeßen.

Echte spanische Seife, Bleichseife, Gallseife,
 Kernseife, Mandelseife, Theerseife, Cocusseife u. c.
 empfiehlt zu billigen Preisen

J. G. Harenberg.



Möbel-

und

Spiegellager.



Zu Herbst-Einkäufen
 halte ich mein in jeder
 Hinsicht vollständig com-
 pletirtes



Möbel-Lager

einem hiesigen und auswärtigen Publikum zu geneig-
 ten Einkäufen angelegentlichst empfohlen.

Sämmtliche Mahagoni-, Nußbaum-,
Eschen- und sonstige Möbel sind nach den
 neuesten Façons dauerhaft gearbeitet.

Sever, den 14. October 1870.

F. Affeier,

St. Annenstraße.

Brillant-Paraf.-Lichte und beste Holl. Stearin-
 Lichte empfiehlt zu billigsten Preisen

J. G. Harenberg.

Gesucht.

Ein geübter Schuhmachergesell, der den ganzen
 Winter Arbeit erhalten kann.

Accum, 1870 Octbr. 18.

L. J. Ludwigs.

Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

zu haben bei

J. G. Harenberg.

Es kann sogleich ein Tischlergesell Arbeit erhalten und auf sogleich oder Ostern ein Bursche bei mir in die Lehre treten.

H. P r e m a n n,
Zimmer- und Tischlermeister.

October 11. 1870.

Nordhäuser homp. Ges.-Caffee, 18 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

J. G. Harenberg.

Barel. Ich habe grobe und feine Herde bei Pösten und Kleinigkeiten billig abzugeben.

W. Fr. Tapfen.

Beste Messina-Citronen empfiehlt

J. G. Harenberg.

Zu vermietben.

Die Ober-Stage in meinem Hause auf Mai 1871 an ruhige Bewohner.

Fever. H e i n r. M e y e r, Photogr.

Prager Puhsteine, Puhöl und Puhpulver empfiehlt

J. G. Harenberg.

Postpapier mit der Ansicht von Teber, pr. Bogen 1 Sgr., vorrätbig bei

J. F. G. T r e n d t e l.

Frische Figuren-, Faden- und Stangen-Rudeln, Eiergrüße, Perl- und Lap.-Sago empfang und empfiehlt

J. G. Harenberg.

Gestempelte Spielkarten in mehreren Sorten, sowie mess. und Knöcherne Spielmarken empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Mein durch mehrere neue Sendungen der diverssten Schuhe und Gamaschenstiefel für Damen und Kinder wiederum aufs Reichhaltigste completirte

Schuhwaarenlager

halte ich meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden unter Zusicherung der billigsten Preisnotirung und bekannter Güte bestens empfohlen.

E. H. Dauen Wittwe.

Neue Damencorsetts, direct aus der Fabrik bezogen, in weiß, roth, grau und gelb, von 12 gr. an, empfiehlt angelegentlichst

b. D.

Glen- und Chablonenpapier, sowie Zeichenpapier in verschiedenen Sorten, Durchzeichenpapier in blau, roth und weiß, darunter Postpapier, weiß und bläulich, empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

Herren-Club,

wozu freundlichst einladet

B l e ß zu Pievens.

Ich halte einen schönen Ziegenbock zum Decken der Ziegen.

Fever, Sübergast.

Johann Thöle.

Gute neue ein- und zweischläfrige

Betten zu bekannten billigen Preisen wieder vorrätbig. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltig fortirtes **Lager von neuen lebendigen Federn und Daunen** en gros et en detail

W. Wendelssohn.

Fever, an der Schlachte.

Süße und bittere Chocolate in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{20}$ -Pfd.-Kuchen, Puderchocolade in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd.-Paqueten, sowie f. Cacao u. Cacoigna in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Paqueten in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Von Krause's Gesundheitscaffee, G. Schmidt's Amerik. Caffeeemehl und Braunschweiger Sichorien erhielt neue Zufendung.

J. F. G. T r e n d t e l.

Soeben erhielt ich eine Sendung von **Blumenwiebeln**, als:

einfache und gefüllte Hyacinthen, einfache u. gefüllte Tulpen, Scylla und Crocus in den schönsten Farben.

Andreas Hinrichs,
am Pauwarf.

Caffeesurrogat

in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Meine ca. 7000 Bände umfassende

Leihbibliothek,

in letzter Zeit durch viele neue Werke bedeutend vermehrt, halte zur gefl. Benutzung angelegentlich empfohlen.

Die Abonnementspreise sind sehr billig gestellt und sind Cataloge zur gefl. Auswahl und Ansicht stets zu haben.

J. F. G. T r e n d t e l.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deckgeld 15 gr.

Maibausen.

G. Hajungs.

Zugleich empfehle meinen Schafbock. Deckgeld 5 gr.

Der Obige.

Die große Wohnung in meinem an der Kirchhofstraße belegenen, rüher Staatschen Hause habe ich auf Mai 1871 unter der Hand zu verpachten.

Fever, den 21. October 1870.

B. A. F r e r i c h s

Nach den neu eingetroffenen

Modell-Hüten u. Hauben

ist jetzt stets eine große Auswahl fertiger Puhfachen bei mir vorrätbig. Gleichzeitig empfehle Hutsacons, Bänder, Blumen, Federn, runde Sammt- und Filzhüte, letztere von 20 gr. an.

Bertha Feilmann.

Stickmaterial,

als: Wolle, Seide, Perlen, Stramin, halte bestens empfohlen. Zephirwolle, pr. Lth. 4, Teppichwolle, pr. Lth. 3 Sgr.

D. D.